BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Permacor®-2230 VHS

Very High Solid Acryl-PUR-Deckbeschichtung

PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentige, besonders lösemittelarme, optisch ansprechende und mechanisch widerstandsfähige Acryl-Polyurethan-Beschichtung.

ANWENDUNG

Sika® Permacor®-2230 VHS soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Wird eingesetzt als mechanisch widerstandsfähige Deckbeschichtung für atmosphärisch belastete Stahloberflächen, z. B. für Brücken, Rohrleitungen, Industrie- und Hafenanlagen, Tanks, Windkraftanlagen sowie Kläranlagen.
- Hervorragend geeignet zur stationären Verarbeitung als transportfähiges Beschichtungssystem.
- Ergibt in Kombination mit 2-komponentigen Grund- und Zwischenbeschichtungen von der Produktpalette SikaCor® und Sika® Permacor® ein mechanisch widerstandsfähiges Beschichtungssystem mit hoher Witterungsstabilität in Land-, Stadt-, Industrie- und Meeresatmosphäre (Korrosivitätskategorie bis C5-I, M, Schutzdauer "Hoch" gemäss EN ISO 12944).

VORTEILE

- Exzellente Witterungsstabilität
- Schnelle Aushärtung und kurze Überarbeitungszeiten
- Wirtschaftlich durch hohen Festkörperanteil
- Lösemittelarm nach Fachgruppe Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe im VdL (VdL-RL 04)

PRÜFZEUGNISSE

- Geprüft gemäss NORSOK Standard M 501, Rev. 6, System Nr. 1.
- Prüfberichte nach EN ISO 12944-6 für die Korrosivitätskategorien C4 hoch und C5 hoch liegen vor.

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Komp. A:	8.47 kg
	Komp. B:	1.53 kg
	Komp. A + B:	10.00 kg Fertigmischung
Aussehen/Farbton	RAL-, NCS-Farbtöne Geringe Farbtonabweichungen der aufgeführten Farbtöne sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar.	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Kühl und trocken lagern.	
Dichte	~ 1.4 kg/l	

Feststoffgehalt nach Gewicht	~ 82 %
Feststoffgehalt nach Volumen	~ 70 %

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit

Sika® Permacor®-2230 VHS ist beständig gegen Wasser, Seewasser, Abwasser, verdünnte anorganische Säuren und Laugen, Salze, Waschmittel, Fette, Öle und kurzzeitige Einwirkung von Treibstoffen und Lösemitteln.

Thermische Beständigkeit

Abhängig von der verwendeten Grund- und Zwischenbeschichtung.

Trockene Hitze:	~ +120 °C
Kurzzeitig:	~ +150 °C
Feuchte Hitze:	~ +50 °C

Bei höheren Temperaturen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Stahl
Als Deckbeschichtung auf folgenden Grund- und Zwischenbeschichtungen einsetzbar:
- Sika® Permacor®-2204 VHS
- SikaCor® EG-1
- SikaCor® EG-1 VHS

1 * Sika Poxicolor® Primer HE NEU oder SikaCor® Zinc R
1 * SikaCor® EG-1 VHS
1 * Sika® Permacor®-2230 VHS

Bei dauerhafter Kondenswasserbelastung als Grundierung SikaCor® Zinc R oder Sika® Permacor®-2311 Rapid verwenden.

Verzinkte Flächen, Aluminium und Edelstahl
1 * SikaCor® EG-1 oder SikaCor® EG-1 VHS
1 * Sika® Permacor®-2230 VHS

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

Komp. A : B: 100 : 18 (Gew.-Teile)
3.8 : 1 (Vol.-Teile)

Verdünnung

Sika® Verdünnung P

Verbrauch

Theoretischer Materialverbrauch/Theoretische Ergiebigkeit ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke

Trockenschichtdicke:	80 µm
Nassschichtdicke:	115 µm
Verbrauch:	~ 0.160 kg/m²

Die angegebenen Schichtdicken der Grundbeschichtungen berücksichtigen nicht die Korrekturfaktoren für raue Oberflächen gemäss ISO 19840.

Materialtemperatur

Min. +5 °C

Relative Luftfeuchtigkeit

Max. 85 %

Taupunkt

Keine Kondensation!
Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Oberflächentemperatur

Min. +5 °C

Topfzeit

Temperatur	Zeit
+10 °C	~ 4 Stunden
+20 °C	~ 2 Stunden
+30 °C	~ 1 Stunde

Trockengrad 6 (EN ISO 9117-5)

Trockenschichtdicke	80 µm
+5 °C	Nach 20 Stunden
+10 °C	Nach 10 Stunden
+20 °C	Nach 6 Stunden
+40 °C	Nach 3 Stunden

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Vollständig ausgehärtet: Innerhalb von 1 - 2 Wochen, je nach Schichtdicke und Temperatur.

Prüfungen an der fertigen Beschichtung sollten erst nach der genannten Schlusstrockenzeit durchgeführt werden.

Trockenzeit

Min. nach Erreichen von Trockengrad 6, max. unbegrenzt

Vor dem nächsten Arbeitsgang sind die evtl. entstandenen Verunreinigungen zu entfernen.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Grund- und Zwischenbeschichtung
Vor der Applikation sind allfällige Verunreinigungen (Schmutz, Öl, Fett, Korrosionsprodukte etc.) auf der Grund-/Zwischenbeschichtung zu entfernen.

Minimale und maximale Wartezeiten der Grund-/Zwischenbeschichtung beachten.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komp. A und Komp. B maschinell aufrühren (langsam beginnen und bis max. 300 U/Min.).

Komp. A und Komp. B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengegeben.

Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren, elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschliessend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf max. 300 U/Min. steigern. Die Mischdauer beträgt min. 3 Minuten und ist erst dann beendet wenn eine homogene Mischung vorliegt.

Gemischtes Material in ein sauberes Gefäss umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

APPLIKATION

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmässiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton gegebenenfalls weitere Arbeitsvorgänge vorzusehen. Zweckmässigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen oder Rollen
Zur Erzielung eines optisch ansprechenden Aussehens empfiehlt es sich die letzte Deckbeschichtung zu spritzen bzw. nur in einer Richtung zu streichen oder zu rollen, um Streifenbildung zu vermeiden.

Airless-Spritzen

Spritzdruck in der Pistole:	Min. 150 bar
Düse:	0.38 - 0.53 mm (15 - 21)
Spritzwinkel:	40° - 80°

Bei Temperaturen unter etwa +15 °C kann zur Korrektur der Verarbeitungsviskosität die Zugabe von max. 3 - 5 Gewichts-% Sika® Verdünnung P erforderlich werden.

GERÄTEREINIGUNG

Sika® Verdünnung P

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktedatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch